

Anmeldung zum Eintritt in die Regenbogenschule

Schuljahr: 2024/2025 (*Zutreffendes ankreuzen*)

- Regeleinschulung geb. *bis* 30.06. Kann-Zeitraum geb. *bis* 30.09.
 vorzeitige Einschulung geb. *ab* 01.10. Einschulung nach Zurückstellung

Angaben zum Schulanfänger

Name, Vorname (s. Geburtsurkunde)	
Geschlecht (Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum/Geburtsort	
Kindergartenbesuch/ Name der Einrichtung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Name:
Religionszugehörigkeit	
Wohnung: Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort	
Schule im gem. Schulbezirk mit GS Am Park und GS 3: Bitte angeben!!!!	Zweitwunsch: Drittwunsch:
Vorgelegte Dokumente/Impfschutz: (Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Kopie der Geburtsurkunde
	<input type="checkbox"/> Anmeldevollmacht
	<input type="checkbox"/> Kopie Sorgerechtsnachweis
	<input type="checkbox"/> Personalausweis
	<input type="checkbox"/> Gutachten/Impfausweis
Von der Schulleitung auszufüllen!(Signum)	<input type="checkbox"/> Masernimpfschutz liegt vor

Angaben zu den Personensorgeberechtigten

Name, Vorname	
Wohnung (falls abweichend) : Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort	
Telefon/privat	
Telefon/mobil	
Telefon/dienstlich	
Name, Vorname	
Wohnung (falls abweichend) : Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort	
Telefon/privat	
Telefon/mobil	
Telefon/dienstlich	

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

Datum: _____

Aufnehmende Person: _____

Bitte wenden!

Erstellt: K. Theil-Schulze Regenbogen-GS Taucha

Anmeldung zum Eintritt in die Regenbogenschule

Sehr geehrte Eltern,

die Angaben auf dieser Seite benötigen wir zur Planung an der Schule, für das Ausfüllen von Unfallmeldungen bzw. zur Vorbereitung der Kinder auf die Schule und zur besseren individuellen Betreuung Ihres Kindes.

Diese Angaben unterliegen der Freiwilligkeit.

Staatsangehörigkeit:	
Migrationshintergrund: Eine Person hat dann Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsbürgerschaft geboren ist.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Art/Grad einer Behinderung bzw. eine chronische Krankheit (z.B. Mittelohrentzündung):	
Liegt ein Härtefall (z.B. ärztlich attestierte Gehbehinderung) vor? Nachweis ist zur Begründung vorzulegen	
Geschwisterkind, dass 2023/2024 die Anmeldeschule besucht:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja: Name, Vorname des Geschwisterkindes	
Teilnahme am Wahlpflichtunterricht (Zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> katholische Religion <input type="checkbox"/> jüdische Religion
Ist der Besuch einer Schule in freier Trägerschaft geplant? (Zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Name:
Hortbesuch (Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Linkshänder (Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Krankenversicherung	

 Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

 Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)

Name des Schulanfängers: _____

Geboren am: _____

Name/Anschrift des Kindergartens: _____

Laut Schulgesetz § 5 Absatz 4, 5 und Schulordnung Grundschulen § 3, 4, 5 des Freistaates Sachsen sind wir zur Kooperation mit den Kindergärten verpflichtet. Dazu besuchen die Lehrkräfte der Regenbogengrundschule Taucha die Kindertagesstätten, um die zukünftigen Schulanfängerinnen/ Schulanfänger zu beobachten. Des Weiteren führen sie bei jedem Kind die "Differenzierungsprobe I" (DP I) und bei Notwendigkeit das "Kurzverfahren zur Überprüfung des lautsprachlichen Niveaus" (KVS) nach Breuer/Weuffen durch. Anschließend finden Gespräche mit den Erzieher/innen bzw. Leiter/innen des Kindergartens statt.

Ich erteile die Genehmigung, dass mit meinem Kind die DP I und ggf. das KVS durchgeführt werden dürfen.

ja nein (Zutreffendes ankreuzen)

Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten:

.....

Ich erteile die Genehmigung, dass die Erzieher/innen oder Leiter/innen der Kindertagesstätten die Gespräche mit den Pädagogen der Grundschulen zur Ermittlung der Lernausgangslage durchführen können.

ja nein (Zutreffendes ankreuzen)

Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten:

.....